

September / Oktober / November 2016

brücken bauen

www.norf-nievenheim.de

Evangelische Kirchengemeinde
Norf - Rosellen - Nievenheim



„Ich habe dich je und je geliebt, darum habe ich dich zu mir gezogen aus lauter Güte.“ (Jeremia 31,3)

Der Monatsspruch für September stammt vom Propheten Jeremia. Er steht in einem Teil, der auch als das sog. „Tröstbüchlein für Ephraim“ bezeichnet wird. Aus gutem Grund. Denn die damaligen Zuhörer des Jeremia hatten Trost bitter nötig. Jeremia richtet seine Worte Botschaft an die Israeliten, die einige Zeit vorher nach Babylon ins Exil verschleppt worden waren, nachdem sie einen Krieg verloren hatten. Für so Manchen mag dieser Satz wie blanker Hohn geklungen haben. „Ich habe dich je und je geliebt, darum habe ich dich zu mir gezogen.“ Es scheint vielen offensichtlich, dass sie keinen Grund mehr haben an der Liebe Gottes und seine Güte zu glauben. Gott hat sie nicht zu sich gezogen. Stattdessen hat er zugelassen, dass sie in die Gefangenschaft nach Babylon weggeführt wurden. Weit weg von seiner Gegenwart. Nur im Tempel ist seine Gegenwart wirklich spürbar, so glauben sie. Von seiner Liebe merken sie in Babylon gar nichts. Tag für Tag müssen sie für die, die sie besiegt haben, hart arbeiten. Es geht ihnen in Babylon zwar nicht so richtig schlecht. Sie müssen arbeiten, aber leiden keinen Hunger, können Häuser bauen und Familien gründen. Aber trotzdem fehlt ihnen etwas Entscheidendes: Ihre Heimat, ihr Tempel. Alles, was ihr Leben und ihren Glauben ausgemacht hat. Die Bilder des in Trümmern liegenden Jerusalems und des zerstörten Tem-

pels haben sich tief in ihre Erinnerung eingebrannt. Sie haben grundlegende Zweifel. Für die Menschen in dieser Lage ist es schwer, Jeremias Worte überhaupt als echten Trost begreifen. Aber einige haben im Laufe der Jahre eingesehen, dass die Ursache für ihre missliche Situation bei ihnen selbst liegt: ihre oberflächliche Beziehung zu Gott, ihr geringes Vertrauen, ihr ungehorsames Herz haben dazu geführt, dass sie nun fern ihrer Heimat leben müssen. All die warnenden und mahnenden Worte Jeremias, die damals niemand hatte hören wollen, sie sind ihnen in Erinnerung gekommen. Sie haben verstanden, dass er damals die Katastrophe angekündigt hat, wenn sich ihre Beziehung zu Gott nicht grundsätzlich ändern würde. Nun, in Exil, schenkt Jeremia den Menschen einen kleinen Blick in das Gottes Herz. Gott, der sein Volk je und je geliebt hat, hat beschlossen, sich selbst und auch sie an den Bund zu erinnern, den er mit ihnen geschlossen hat. Den Bund, den er trotz allem niemals aufgekündigt hatte. Er hat sich entschieden, alle Voraussetzungen dafür zu schaffen, dass sie als seine Kinder leben und nicht in der Fremde untergehen müssen. Auch, wenn es in dem Moment, in dem Jeremia das sagt, noch nicht so aussieht: Gottes Plan steht fest. Wohl dem, der diesen Worten getraut hat und sie als Trost und Hoffnung annehmen konnte!

Jeremias Worte, sie lassen auch

uns einen Blick in das Herz Gottes tun. An Gottes Liebe hat sich bis heute nichts geändert. Er will, dass allen Menschen geholfen werde und sie zur Erkenntnis der Wahrheit kommen. Dafür hat er seinen Plan noch einmal erweitert, indem er uns in seinen alten Bund mit dem Volk Israel mit hineingenommen hat. Er hat mit seinem Sohn einen Teil von sich selbst in unsere Welt geschickt. Er sollte dafür sorgen, dass auch wir nicht als Fremde fern von Gott leben müssen. Er hat die Kluft überwunden, die auch wir durch unsere Sünden immer wieder zwischen uns und Gott aufrichten. Aus lauter Liebe und Güte hat er das getan. Die Frage ist dieselbe wie damals: Können wir das glauben? Ist uns das Trost, oder empfinden wir es als Vertröstung, weil unsere gegenwärtige Situation so ganz anders aussieht? Die Juden damals haben erlebt, dass Gott die Gefangenschaft in Babylon beendet hat. Sie konnten in ihre Heimat zurückkehren. Mit Jeremias Worten und dem Blick auf das Kreuz, können auch wir uns jeden Tag diese Liebe und Treue Gottes vor Augen halten.

Christina Wochnik

Die Korintherbriefe

Der Apostel Paulus kam auf seiner 2. Missionsreise nach Korinth, um in der Synagoge und unter heidnischen Sympathisantinnen und Sympathisanten für den Glauben an Jesus Christus zu werben. Er findet in Korinth ein Klima von großer geistiger Beweglichkeit und Aufgeschlossenheit vor, so dass seine Mission unter einem guten Stern stand und günstige Voraussetzungen vorfand, um erfolgreich zu sein. Als er abreist, hinterlässt er eine ansehnliche Gemeinde, die weiter wächst und sich in Privathäusern trifft. Paulus bleibt der Gemeinde eng verbunden, hält den Kontakt durch Briefe und erfährt so von der Krise, in die sie geraten ist. Auf diese Krise reagiert er, indem er die Korintherbriefe verfasst. In der Gemeinde sind Konflikte und Spannungen aufgetreten durch eine unterschiedliche spirituelle Praxis, ein magisches Verständnis der Sakramente, eine sittliche Laxheit, Spannungen zwischen Starken und Schwachen im Glauben und durch die Bedrohung der christlichen Lehre durch auftretende Irrlehrer. Auch der Apostel selbst wird angegriffen, seine Autorität angezweifelt. Paulus schreibt der Gemeinde, um sie zu mahnen und zu stärken. Er erinnert an Jesus Christus als Grund des christlichen Glaubens, der Zusammenhalt gibt und prägt das Motto: „Viele Glieder – ein Leib; viele Gaben – ein Geist.“ Alle sind eins in Christus. In der Gemeinschaft des Glaubens geht es um Gleichberechtigung und gegenseitige Akzeptanz, Einigkeit und

Respekt. Starke und Schwache sollen sich nicht gegeneinander ausspielen, sondern ergänzen. Die Verschiedenheit der Gemeindeglieder soll die Gemeinde befruchten. Das Kriterium für die Lösung von Konflikten ist die Einheit im Geist und das, was in der Folge dem Aufbau und Erhalt der Gemeinde dient. Die großzügige demütige verzeihende Liebe, die sich in Gott geborgen weiß, soll das Verhalten der Glaubenden zueinander bestimmen. Im Laufe der Auseinandersetzungen, die dem Apostel auch zusetzen, kann Paulus die Gemeindeglieder wieder einholen und überzeugen, so dass es zu einer Versöhnung zwischen allen streitenden Parteien kommt. Und so entwickelt sich die Gemeinde in Korinth schließlich zu einem Zentrum kirchlicher Rechtgläubigkeit.

Daniela Meyer-Claus

Umweltinfo vom Grünen Hahn

Umweltarbeit – eine Erfolgsgeschichte

Umweltbewegte“ Menschen erleben immer wieder, dass ihre Anliegen erst in langwierigen Projekten mit vielen Rückschlägen umgesetzt werden können. Sie kämpfen gegen Gewohnheiten und Besitzstände an, die verhindern, dass umwelt- und gesundheitsgefährdende Produkte und Produktionsverfahren aufgegeben und durch für Menschen und Umwelt verträgliche Alternativen ersetzt werden, die auch den zukünftigen Generationen zur Nutzung dienen können. Hier macht es Mut, die Erfolgsgeschichte eines sehr alten Umweltprojektes zu betrachten, die sich in aktuellen Meldungen wie folgt darstellt:

Das Ozonloch schließt sich

Als Verursacher dieses gefährlichen Umweltproblems wurden vor rund 50 Jahren FCKW-Gase, extrem stabile halogenierte Kohlenstoffverbindungen, ermittelt, die in Industrie und Haushalt als Kühlmittel oder Treibgase in Sprühflaschen in großen Mengen zum Einsatz kamen. Durch umfangreiche wissenschaftliche Studien wurde belegt, dass sich diese Gase nach ihrem Gebrauch in der Atmosphäre sammelten und einen Prozess anstießen, der zur Zerstörung der Ozonschicht führte. Damit ging ein wichtiger Filter verloren, der uns vor

einer aggressiven Sonneneinstrahlung schützt. Diese Erkenntnisse führten zunächst zu Informationskampagnen der Industrie, die die wissenschaftlich ermittelten Zusammenhänge abstritten. Der Schock über die absehbaren Auswirkungen eines Ozonlochs war jedoch so groß, dass nach mehreren klimapolitischen Konferenzen, 1987 im „Montrealer Abkommen“ ein weltweites Verbot für bestimmte FCKW-Verbindungen vereinbart wurde.

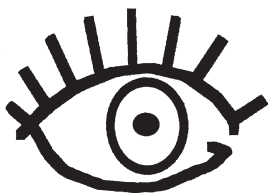
Heute zeigt sich, dass diese Vereinbarung wesentlich dazu beigetragen hat, dass sich die Ozonlücken über den Polen wieder schließen.

Dieser Erfolg gibt allen Umweltbewegten Mut, auch bei den heutigen Problemen des Klimawandels – bei noch größeren Interessenkonflikten und ökonomischen Ansprüchen – nachhaltig nach Lösungen zu suchen, die helfen vor allem das Energieproblem zu lösen, ohne dass unser Globus „in die Luft fliegt“.

Georg Besser, Umweltbeauftragter



Herbstzeit - Lesezeit



Blickpunkt

Evangelische
öffentliche
Bücherei 

Nun ist auch der siebte Sommerleseclub für Kinder von 6-16 Jahren schon Geschichte. Wie in den letzten Jahren wurden für diese Aktion ca. 200 neue Kinder- und Jugendbücher angeschafft, die in den Ferien auch kräftig ausgeliehen wurden.

Zur Erinnerung für alle erfolgreichen Teilnehmer, die mindestens drei Bücher gelesen haben: Am **Samstag, den 10. September 2016 um 15:00 Uhr** findet im Gemeindehaus die Abschlussfeier mit Zertifikatsausgabe, einem Buchgeschenk und einem kleinen Buffet statt. Anschließend sehen wir **um 16:00 Uhr** in der Kirche das Kindermusical „Die Schrift an der Wand“ vom Kinder- und Jugendchor der Kreuzkirche. Für die erfolgreichen SLC - Kinder ist der Eintritt kostenlos.

Und (alle Jahre wieder) nicht vergessen: Am **Sonntag, den 6. November 2016** findet von **12:00 bis 17:00 Uhr** (nach dem Gottesdienst) unsere beliebte Buchausstellung statt. Auch in diesem Jahr haben wir aus der Flut der Neuerscheinungen interessante

und spannende Bücher für Sie ausgesucht: Romane, Sachbücher, Kinder- und Jugendbücher sowie auch CDs und Spiele. Außerdem gibt es ein Quiz für Kinder und unseren GROSSEN Flohmarkt zu kleinen Preisen. Nach so viel Kultur stehen Kaffee, Tee und selbstgebackener Kuchen zur Stärkung in der Cafeteria bereit.

Darüber hinaus findet auch in diesem Herbst das Kinderprogramm mit Frau Tröbs statt. An jedem dritten Mittwoch im Monat wird von 16:00 bis 17:30 Uhr mit Kindern von 5-9 Jahren gelesen und gebastelt.

- **21. September**
- **26. Oktober** (wegen der Herbstferien)
- **16. November**
- **21. Dezember**

Alle kleinen Leute sind herzlich eingeladen, wir freuen uns auf euer Kommen!

Einen bunten Leseherbst
wünscht das Büchereiteam

Leserbrief

Im Monatsmagazin „chrismon“ der Evangelischen Kirche erschien ein Beitrag des Chefredakteurs Eduard Kopp, der kommentarlos unter der Rubrik „Religion für Einsteiger“ im Gemeindebrief auf S. 29 übernommen wurde. Wer ihn gelesen hat, wird sich die Frage nach dem Warum und Wozu gestellt haben, denn die beiden durchaus diskutablen Positionsbeschreibungen im Verhältnis Mensch und Tier sowie Mann und Frau, die der Autor auf der Grundlage der Schöpfungsgeschichte im 1. Buch Mose vornimmt, atmen in nicht nachvollziehbarer Weise den Geist kreationistischer Glaubenstendenzen. Man möchte meinen, dass Aufklärung dank der französischen Revolution sowie die wissenschaftlichen Erkenntnisse in Anthropologie, Paläontologie, vergleichender Morphologie und Anatomie, Biogeographie, Populationsgenetik und Molekularer Evolutionsforschung spurlos an Herrn Kopp vorbeigegangen sind. Zitate wie „auch wenn Gott Landtiere und Menschen am selben Tag, dem sechsten, erschuf“ oder „Auch eine Frau erschuf er – aus der Rippe des Menschen“ sind allenfalls Metaphern eines Schöpfungsmythos, der vor mehr als 2.500 Jahren geboren wurde und der auch in ähnlicher Weise im Islam, in fernöstlichen sowie in zahlreichen Naturreligionen zu finden ist. Sie sind von geschichtlichem Belang, seit es nicht mehr zu leugnen war, dass die Entstehung von Organismen des Pflanzen- und Tierreichs einschließlich des Menschen auf Mutation (Ver-

änderung im Genom) und Selektion (natürliche Auslese) basiert. Immerhin ist Darwins richtungsweisende Veröffentlichung „Die Entstehung der Arten“ bereits seit 1859 bekannt. Dennoch wird die Evolutionstheorie, auf allen wissenschaftlichen Gebieten bis heute ausnahmslos bestätigt, nach wie vor bekämpft oder gänzlich negiert. In Sekten des amerikanischen Bible Belt sowie im Islam ist sie nicht einmal existent. Zunehmend nimmt auch in den beiden großen Amtkirchen die Tendenz zu, den Schöpfungsbericht im Alten Testament als einzig wahre Informationsquelle für die Entstehung von Weltall, Gestirnen und der auf der Erde lebenden Organismen zu vereinnahmen.

So stelle ich mir die Frage, was die kommentarlose Übernahme des „chrismon“-Artikels bezwecken soll. Als „Religion für Einsteiger“ ist er denkbar ungeeignet, denn er ruft allenfalls Ungläubigkeit und Kopfschütteln hervor. Rückwärtsgewandte Ansichten haben noch nie einen positiven Effekt bewirkt. Das gilt insbesondere für Institutionen, die Glaubwürdigkeit für sich in Anspruch nehmen.

Klaus Kowallik

Eindrücke vom Norfer Gemeindefest



Gewerbefest 2016

Am 12. Juni war unser Bezirks-spresbyterium gemeinsam mit unserer Jugendleiterin Kathrin Jentzsch und ihrem Team wieder auf dem Gewerbefest präsent. Viele Kinder und Jugendliche nutzten die Gelegenheit zu Spiel und Spaß und freuten sich über ihre Gewinne. Mit den vorübergehenden Erwachsenen kamen wir bei einem fairen Imbiss, Limo und einem schmackhaften alkoholfreien Cocktail schnell ins Gespräch, konnten über unsere Gemeinde informieren und auf die Wasserschäden in Jugendkeller und KiTa hinweisen. Spontan konnten wir 200 Euro Spenden sammeln und bedanken uns ganz herzlich bei allen Geberinnen und Gebern!

Daniela Meyer-Claus



KonfirmandInnenfreizeit 2016 in Worms: „Hier stehe ich und kann nicht anders“



Anfang Juli begaben sich die Nievenheimer Konfirmandinnen und Konfirmanden auf die Spuren Martin Luthers und reisten gemeinsam nach Worms. Zu Beginn informierten wir uns im Stadtmuseum über den Reichstag 1521 und bastelten im Anschluss „Luther-Socken“, die nun als Motto-Bild diesen Jahrgangs in der Kirche aushängen. Am nächsten Tag trennten sich Mädchen und Jungen und entdeckten mit einer Stadtführerin bzw. mit einem Stadtführer die Stätten, an denen sich Luther 1521 in Worms aufgehalten hat sowie das daran erinnernde Luther-Denkmal. Auch die Einkaufsmeile, das Nibelungen-Museum und das Jüdische Viertel waren nachmittags einen Besuch wert. Nach dem Abendessen überraschten die Jugendlichen das Team bei einem Fragespiel mit ihrem großen Detailwissen über Martin Luther und die Reformationgeschichte. Der Abend klang dann spannend aus beim gemeinsamen Schauen des Viertelfinales. Den Abschluss bildete

am folgenden Sonntag der gemeinsame Besuch des Gottesdienstes in der Dreifaltigkeitskirche, in der ca. 2000 Menschen Platz finden. Durch vorherige Kontaktaufnahme war der heimische Pfarrer gut informiert und band die Jugendlichen in den Gottesdienst ein. Die Jugendlichen konnten noch einmal ein für einen Nievenheimer Taufgottesdienst formuliertes Glaubensbekenntnis vortragen und viele Lieder mitsingen, die Pfarrer Fey aufgrund unserer Anregungen hin ausgesucht hatte. Im Anschluss an den Gottesdienst gab es noch ein sehr lebendiges Gespräch über die Kirche, die das Gedächtnis an Martin Luther in Wort und Bild wach hält. Nach dem letzten gemeinsamen Mittagessen in der Jugendherberge fuhren dann alle erschöpft nach Hause.

Daniela Meyer-Claus

„Wir sind MitMenschen!“

Gesicht zeigen gegen Fremdenfeindlichkeit – dazu ruft die Evangelische Kirche im Rheinland bei ihrer Mitmachaktion mit dem Titel „Wir sind MitMenschen“ auf. Mit Porträtfotos und einem Zitat bekennen sich Christinnen und Christen zu der biblischen Nächstenliebe, die Fremde ausdrücklich einschließt. Auf Plakaten und im Internet setzen sie damit ein Zeichen gegen Ausländerhass in der Öffentlichkeit. Denn: „Gottes Wort lehrt Nächstenliebe, nicht Hass.“

Auch unser Presbyterium hat sich dieser Aktion angeschlossen. Vielleicht haben sie die Plakate schon in den Kirchen oder Schaukästen gese-

hen. Wir, als Leitung der Gemeinde Norf-Nievenheim, wollen damit unmissverständlich öffentlich Stellung beziehen gegen jede Form von Fremdenfeindlichkeit, angefangen von Vorverurteilungen und Stammtischparolen bis zu aktiver Gewalt gegen Ausländer.

Gerne sind die eingeladen sich uns anzuschließen. Unabhängig von ihrer Konfession. Ob als Einzelperson oder als Gruppe. Nähere Informationen erhalten sie von Pfarrerin Christina Wochnik oder im Internet unter: <http://wirsindmitmenschen.de/>

Christina Wochnik

"Herr gib mir Mut zum Brücken bauen..."

Die Philippus-Akademie arbeitet seit einigen Wochen mit dem islamischen Bildungsverein Irfan zusammen. Irfan das bedeutet so viel wie „Weisheit“. Die Wortbedeutung ist sehr weit gefasst: es ist gleichzeitig Klugheit und Bildung, aber eben auch Herzensweisheit und die Suche nach dem Angemessenen.

Mir begegnet der Verein sehr offen – alle sind eingeladen und es besteht ein großes Interesse mehr voneinander – auch vom Christentum - zu erfahren!

Jetzt werden dringend Menschen gesucht, die bereit sind Flüchtlingen ehrenamtlich beim Erlernen der deutschen Sprache zu helfen.

Machen Sie mit? Die Philippus-Akademie unterstützt Sie gerne dabei, wenn Sie Zeit und Lust haben, ein paar Stunden in der Woche mit anderen Ehrenamtlichen erste Schritte zum Verständnis der deutschen Sprache zu vermitteln. Klingt interessant? Ist es auch! Bitte melden Sie sich unter oeffentlichkeitsreferat@kkgn.de oder telefonisch: 02166 - 615929

Martina Wasserloos-Strunk

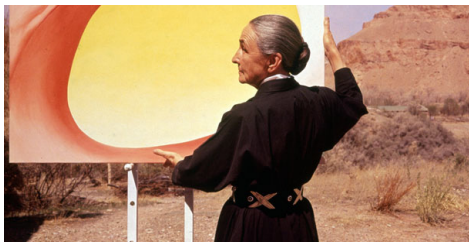
Erwachsenenbildung der Evangelischen Kirchen in Neuss Vorträge 2016, II. Halbjahr

Georgia O'Keeffe (1887 - 1986): „Nichts ist weniger real als der Realismus“

a m Mittwoch, d. 28. September
2016, 19.30 – 21.00 Uhr

Vor dreißig Jahren verstarb Georgia O' Keeffe, die wohl bedeutendste amerikanische Malerin des 20. Jahrhunderts. Mit Selbstvertrauen und Selbstkritik hat sie in ihrer langen Künstlerlaufbahn mit ihren oft rätselhaften und kühnen Kompositionen nach der Natur die Eigenständigkeit der amerikanischen Kunst neben der europäischen mitgeprägt. Mitte der 20er Jahre löste sie durch ihre bizarren und suggestiven Blumenbilder eine Revolution in der Stilllebenmalerei aus. Aber auch in späteren gegenständlichen Arbeiten bewies sie unbeirrbare Eigenständigkeit. Die Vorläuferin des amerikanischen Abstrakten Expressionismus wurde auch durch ihr unabhängiges Leben, vor allem in den einsamen Landschaften New Mexicos, zum Vorbild künstlerisch aktiver Frauen ihres Zeitalters.

Gabriele Bundrock-Hill



Die Visionen des Hieronymus Bosch (um 1450 - 1516)

a m Mittwoch, d. 23. November
2016, 19.30-21.00 Uhr

Zeitgleich mit den stillen Bildnissen des Altniederländers Hans Memling oder Meistern der deutschen Renaissance wie Cranach und Dürer entstanden die beunruhigenden und rätselhaften Werke eines genialen und hoch geschätzten Einzelgängers, Hieronymus Bosch. Auch noch in seinem 500. Todesjahr bleibt es für die Forschung oft schwer seine Allegorien zu deuten, mit denen er nachhaltig die Malerei der Moderne beeinflussen konnte. In seinen Bildern mischen sich religiöse Themen mit Aberglauben, mittelalterliche Phantastik mit Realismus und diabolischer Surrealität. Zu einer Zeit des sozialen und politischen Umbruchs spiegeln sie jedoch auf bedrohliche Weise die Ängste des mittelalterlichen Menschen wider.

In diesem Vortrag sollen die apokalyptischen Visionen des Moralisten Bosch, wie sein immer wiederkehrendes Thema von der "Hölle auf Erden", entschlüsselt werden.

Gabriele Bundrock-Hill



**PROGRESSIVE MUSKELENTSPANNUNG
NACH JACOBSSEN**

ab dem 03.11.2016 im Katharina-von-Bora-Haus in Nievenheim

Durch das bewusste Anspannen und Entspannen unserer Muskeln wirken wir auf unseren Geist ein und finden zu tiefer innerer Ruhe.

Wir nehmen Anspannungen in unserem Körper schneller wahr und sind in der Lage frühzeitig zur

inneren Gelassenheit zurückzufinden. Durch gezieltes Üben reduziert sich die Grundanspannung

unseres Körpers und wir bleiben so auch in stürmischen Zeiten entspannter, ruhiger, gelassener.

7 x donnerstags jeweils von 18:00 Uhr bis 19:30Uhr

**GRUNKURS IM AUTOGENEN TRAINING
NACH DR. SCHULTZ**

ab dem 03.11.2016 im Katharina-von-Bora-Haus in Nievenheim

In diesem Grundkurs im Autogenen Training nach Dr. Schultz arbeiten wir mit Autosuggestion.

Mit Ruhe- und Wärmeformeln wirken wir mental auf unseren Körper ein

Das Ziel ist es, Entspannung von innen heraus zu erlernen; also ohne Anleitung und Unterstützung

einer anderen Person und so auch in anspruchsvollen Zeiten durch innere Kraft ruhig und gelassen zu bleiben.

7 x donnerstags jeweils von 19:45 Uhr bis 21:15 Uhr

Für beide Kurse gilt jeweils:

Kursbeginn: Donnerstag, 03.11.2016

Kurstermine:

03.11. / 10.11. / 17.11. / 24.11. / 01.12. / 08.12. & 15.12.2016

Veranstaltungsort:

Katharina-von-Bora-Haus, Saal im Obergeschoss, Bismarckstraße 72,
41542 Dormagen-Nievenheim

Mitzubringen sind:

Bequeme Kleidung, warme Socken & ein kleines Kissen für den Kopf. Decken und Matten sind vorhanden. Wer lieber seine Eigenen mitbringt, kann das gerne tun.

Bei Fragen und zur Anmeldung wenden Sie sich bitte an die Kursleiterin
Claudia Norda

Telefon: 0160-2755870

Email: claudia.norda@email.de

Homepage: www.claudia-norda.de

Kursgebühren: € 52,50

Die Kursgebühr ist unter Angabe der Kursnummer an die Diakonie Neuss zu überweisen. Die Bankverbindung erhalten Sie mit Ihrer Anmeldebestätigung.

Gesamtgemeinde

NACHT DER OFFENEN KIRCHEN AM 28. OKTOBER

Seit 2008 lädt der ökumenische Arbeitskreis christlicher Kirchen zur ‚Nacht der offenen Kirchen‘ ein. Zwanzig Kirchen sind in Neuss und Kaarst für eine Nacht geöffnet. Es gibt Andachten, Kultur, Musik und viel Raum zur Besinnung. Termin für dieses Jahr ist Freitag, 28. Oktober. In unserer Gemeinde werden die Trinitatiskirche in Rosellerheide sowie die St. Peter Kirche in Rosellen geöffnet sein. An dem Abend werden zum ersten Mal in Neuss die Bilder und Kunstwerke der von Prof. Boeminghaus ins Leben gerufenen internationalen Kunstaussstellung ‚das Gebet‘ gezeigt. Wir beginnen um 19.00 Uhr in der Trinitatiskirche und um 20.15 Uhr in der St. Peter Kirche mit der Ausstellungseröffnung. Die Bilder sind dann den ganzen Abend in beiden Kirchen zu sehen. Der Abschluss bildet eine Abendandacht um 22.30 Uhr in St. Peter sowie in Trinitatis.

Ralf Düchting

500 JAHRE REFORMATION - DAS MUSS GEFEIERT WERDEN!

Vom 31.10.2016 bis Ende Oktober 2017 gibt es deutschlandweit unzählige Veranstaltungen zum Reformationsjubiläum. Gottesdienste, Musik, theologische Gesprächsabende und vieles, vieles mehr.

Wir haben uns gedacht: Aus so einem Anlass kann man nicht nur reden. Es ist ein Grund zu feiern! Und genau das wollen wir auch tun. Wie schon unser eigenes Gemeindejubiläum läuten wir auch das Reformationsjahr mit

einer großen Party ein!!

Wie könnte es anders sein: Am 31.10. ab 19.00 Uhr sind sie alle herzlich eingeladen in das Katharina-von-Bora-Haus in Nievenheim.

Feiern sie mit uns! Begrüßen sie das Festjahr mit Musik. Tanzen sie nach Lust und Laune. Oder schauen sie den anderen dabei zu.

Auch für ihr leibliches Wohl ist gesorgt. Mit passenden Snacks und Getränken sind alle gut versorgt.

Die ganz Mutigen kommen passend gekleidet!

Wir freuen uns auf jeden, der mit uns feiern will!

Christina Wochnik

TAIZÉ – GEBET



Herzliche Einladung zum nächsten Taizé-Gebet.

Am 30. Oktober um 17.30 Uhr wollen wir in der Friedenskirche in Norf gemeinsam Pause machen und zu Atem kommen zwischen dem Stress des Alltags.

Lassen sie uns gemeinsam Kraft schöpfen und Energie tanken mit Texten, Gebeten und meditativen Gesängen.

Taize-Team

RUNDGANG ÜBER DEN ROSELLER FRIEDHOF

Nach Besuch des alten Norfer Friedhofes und des Neusser Hauptfriedhofes laden wir am Samstag, den

Gesamtgemeinde

01. Oktober, herzlich ein zu einem Rundgang über den Rosellener Friedhof.

Jeder Friedhof ist einem aufgeschlagenen Buch vergleichbar, jeder Grabstein darin eine beschriebene Seite.

Grabsteine geben mit Worten, Zeichen, Symbolen und besonderen Gestaltformen vielfältig Zeugnis von Schmerz, Verzweiflung, Fragen, aber auch von Glauben und Hoffnung der Menschen, die mit Sterben, Tod und Trauer haben fertig werden müssen.

Oft sind diese Formen, Zeichen und Symbole auf den ersten Blick gar nicht so leicht zu verstehen.

Wir laden ein zu einer weiteren kleinen Entdeckungsreise zu den Botschaften der Grabsteine.

Der Rundgang dauert

ca. 1 1/2 Stunden und findet bei jedem Wetter statt!

Wir treffen uns um 14.30 Uhr am Eingang zur Rosellener Friedhofskapelle (erreichbar über die Rosellener Kirchstr. und dem Friedhofsweg, dort auch ausreichend Parkplätze.)

Michael Parpart

KINDERMUSICAL

Am Samstag, den 10.9. um 16 Uhr wird in der Nievenheimer Kreuzkirche noch einmal das diesjährige Musical:

„Die Schrift an der Wand“ gezeigt!

Die Aufführung findet zum Abschluss des Lesesommers der Bücherei statt, aber auch alle anderen Gemeindeglieder groß und klein sind herzlich eingeladen!

Hanna Wolf-Bohlen



Rosellen

MAL- UND ZEICHENSTUDIO FÜR KINDER AB 8 JAHREN

Mit der Künstlerin Ulrike Palm deinen Lieblingsort, dein Lieblingstier oder etwas aus der Natur zeichnen? Keine Angst vor der leeren weißen Fläche, dem Gebrauch von Farbe und Einfallslosigkeit. „Gemeinsam mit anderen Kindern gehen wir das Ganze sehr locker an und die Ergebnisse werden die Teilnehmer in Erstaunen versetzen“ so Frau Palm. Wie entwerfe ich ein Bild, das Mischen von Farben, perspektivisches Zeichnen, Licht und Schattenwirkung kann während des Kurses gelernt und ausprobiert werden. Dabei steht der Spaß und die Kreativität im Vordergrund.

Einstieg in den laufenden Kurs ist möglich.

VERTEILER/-INNEN IN GOHR UND

ROSELLERHEIDE GESUCHT!

Für Gohr und Rosellerheide suchen wir ein Gemeindeglied, das unseren Gemeindebrief verteilen möchte.

Bitte melden Sie sich!

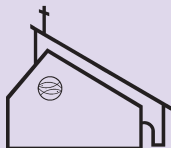
In Rosellerheide sind 41 Gemeindebriefe in folgenden Strassen zu verteilen: Haselnussweg, Lärchenweg, Pinienvogelweg, Pappelweg und Platanenweg

In Gohr sind ca. 40 Gemeindebriefe in folgenden Strassen zu verteilen: Büchel, Broicher Dorfstr., Kirchstr. und einige Nebenstr.

Die Gemeindebriefe erscheinen alle drei Monate. Das Verteilen kann bequem mit einem Spaziergang verbunden werden.

Interessenten wenden sich bitte an Helga Ginzl, Tel.02137-60481.

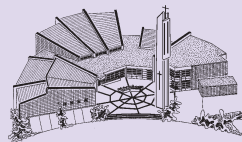
Gottesdienste im September 2016



Kreuzkirche Nievenheim
Bismarckstr. 72



Friedenskirche Norf
Uedesheimer Str. 50



Trinitatiskirche Rosellerheide
Koniferenstr. 19

Presbyteriums-
wochenende.

Sonntag, 11:00 Uhr 

04.09. Emami

9:30 Uhr

Schenck

11:00 Uhr

Schenck

Kollekte: Aufgaben im Bereich der Union Evangelischer Kirchen


Anmeldung der
Konfirmanden

Sonntag, 11:00 Uhr

11.09. Meyer-Claus

9:30 Uhr

Schwiebert

11:00 Uhr 


Dr. Engels ☺

Kollekte: Bibeln für Flüchtlingskinder aus dem Südosten der Ukraine

Anmeldung der
Konfirmanden

Sonntag, 11:00 Uhr

18.09. NN

9:30 Uhr 

NN

11:00 Uhr

Düchting

Kollekte: Für einen vom Presbyterium zu bestimmenden Zweck

Sonntag, 11:00 Uhr

25.09. Meyer-Claus

FEIER-ABEND-
GOTTESDIENST

17:30 Uhr

Team

Familiengottesdienst
mit KiTa Allerheiligen

11:00 Uhr

Düchting

Kindergottesdienst

12:15 Uhr

Meyer-Claus ☺

Kollekte: Integrations- und Flüchtlingsarbeit

Erläuterung



= Abendmahl, ☺ = Kindergottesdienst / Kinderkirche

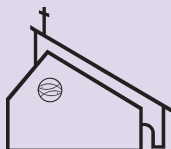
Gottesdienste im Seniorenheim St. Joseph der Caritas (Bezirk Nievenheim)
finden in statt am **09. September, am 07. Oktober und am 4. November 2016**
jeweils um 10:00 Uhr. Besucher aus der Gemeinde sind herzlich willkommen.

Monatsspruch für September:

*Gott spricht: Ich habe dich je und je geliebt,
darum habe ich dich zu mir gezogen aus lauter Güte.*

Jer 31,3

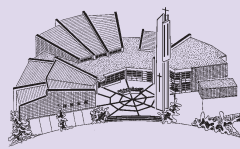
Gottesdienste im Oktober 2016



Kreuzkirche Nievenheim
Bismarckstr. 72



Friedenskirche Norf
Uedesheimer Str. 50



Trinitatiskirche Rosellerheide
Koniferenstr. 19

Erntedank

Sonntag, 11:00 Uhr ☞

02.10. Meyer-Claus

Kollekte: Diakonisches Werk der Evangelischen Kirchen im Rheinland

Familiengottesdienst

9:30 Uhr

Wohnik

Familiengottesdienst zum

Abschluss des Kinderbibeltg.

11:00 Uhr

Düchting

Sonntag, 11:00 Uhr

09.10. Wohnik

Kollekte: Clearinghaus für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge in Völklingen,
Psychosoziales Zentrum Düsselndorf

9:30 Uhr

Wohnik

11:00 Uhr ☞

Düchting ☺

Sonntag, 11:00 Uhr

16.10. Dr. Lehnert

Kollekte: Brot zum Essen – Brot zum Leben

für irakische und syrische Flüchtlingsfamilien in Jordanien

9:30 Uhr ☞

Düchting

11:00 Uhr

Düchting

Sonntag, 11:00 Uhr

23.10. Meyer-Claus

Kollekte: Psychosoziales Zentrum

Jubelkonfirmation

9:30 Uhr

Wohnik

11:00 Uhr

Düchting

Sonntag, 11:00 Uhr

30.10. Meyer-Claus ☺

Kindergottesdienst

12:15 Uhr

Meyer-Claus ☺

Kollekte: Gustav-Adolf-Werk

Taizé-Gebet

17:30 Uhr

Team

11:00 Uhr

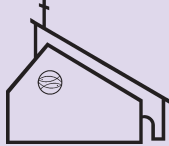
Düchting

Monatsspruch für Oktober:

Wo aber der Geist des Herrn ist, da ist Freiheit.

2.Kor 3,17

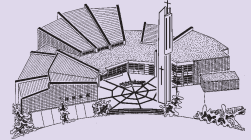
Gottesdienste im November 2016



Kreuzkirche Nievenheim
Bismarckstr. 72



Friedenskirche Norf
Uedesheimer Str. 50



Trinitatiskirche Rosellerheide
Koniferenstr. 19

Sonntag, 06.11.	Jubelkonfirmation 11:00 Uhr	Abschluss des Konfir- mandenwochenendes 9:30 Uhr Wochnik	11:00 Uhr Wochnik
	Meyer-Claus	----- Kindergottesdienst 10:30 Uhr Schwiebert	

Kollekte: Aufgaben im Bereich der Union Evangelischer Kirchen

Sonntag, 13.11.	11:00 Uhr Meyer-Claus	9:30 Uhr Schmidt	11:00 Uhr Becker ☺
	----- Kindergottesdienst 12:15 Uhr Meyer-Claus ☺		

Kollekte: Aktion Sühnezeichen

Buß- u. Bettag- Mittwoch, 16.11.	17:00 Uhr Meyer-Claus	15:30 Uhr Düchting	19:00 Uhr Düchting
--	--------------------------	-----------------------	-----------------------

Kollekte: Ökumenische Notfallseelsorge

Totensonntag Sonntag, 20.11.	11:00 Uhr Meyer-Claus	9:30 Uhr Wochnik	Auf dem Friedhof 11:00 Uhr Düchting
------------------------------------	--------------------------	---------------------	---

Kollekte: Altenhilfe

1. Advent Sonntag, 27.11.	11:00 Uhr Meyer-Claus	17:30 Uhr Schmidt	11:00 Uhr Wochnik
---------------------------------	--------------------------	----------------------	----------------------

Kollekte: zu Redaktionsschluss noch nicht bekannt

Erläuterung = Abendmahl, ☺ = Kindergottesdienst / Kinderkirche

Monatsspruch für November:

*Umso fester haben wir das prophetische Wort, und ihr tut gut daran,
dass ihr darauf achtet als auf ein Licht, das da scheint an einem dunklen Ort,
bis der Tag anbreche und der Morgenstern aufgehe in euren Herzen.*

2.Petr 1,19

ANGEBOTE FÜR KINDER UND JUGENDLICHE

Unsere Jugendarbeit im Internet: www.norf-nievenheim.de/jugend/

Nievenheim

JuCa während der Schulzeit immer dienstags geöffnet

Kindertreff (für Grundschüler) 15:30 - 17:30 Uhr

Teenietreff (weiterführende Schulen) 18:00 - 19:00 Uhr

Jeden 3. Samstag im Monat: KinderSamstag (für Kinder ab 6 Jahren) von 9:30 - 12:00 Uhr

Jeden 3. Freitag im Monat: TeenieAbend (für Kinder ab 12 Jahren) von 17:30 - 20:30 Uhr



Rosellerheide

Kindertreff (7 - 12 Jahre)

Mi 16:00 - 18:00 Uhr (C. Tröbs, Team)

Mädchentreff (ab 10 Jahre)

Mi 18:00 - 19:00 Uhr (C. Tröbs)

Konfi-Projekte, monatlich

Di und Do (R. Düchting, C. Tröbs)

Norf

Kindertreff (7 - 12 Jahre)

Mo 16:00 - 18:00 Uhr (C. Tröbs, Team)

Jugendtreff (12 - 17 Jahre)

Mo 18:00 - 20:00 Uhr (C. Tröbs, Team)

Jugendtreff (10 - 14 Jahre)

Fr 16:00 - 18:00 Uhr (C. Tröbs, Team)

Jugendtreff (12 - 17 Jahre)

Fr 18:00 - 21:00 Uhr (C. Tröbs, Team)

Jugendtreff (ab 10 Jahren)

So 16:00 - 20:00 Uhr (C. Tröbs, Team)

(am 1. Sonntag im Monat)

Die inhaltlichen Programme und zusätzlichen Angebote für Kinder und Jugendliche liegen jeweils aktuell in den Gemeindezentren aus und sind auf der Homepage zu finden.

FRAUENHILFE

Nievenheim, Katharina-von-Bora-Haus

Mi 15:00 - 17:00 Uhr

Termine: 07.09., 21.09., 05.10., 02.11. und 16.11.

Rosellerheide, Seniorentreff

Mi 15:00 Uhr

Termine: 28.09., 26.10. und 30.11.



SPIELE-NACHMITTAG

Nievenheim, Katharina-von-Bora-Haus von 15:00 - 17:00 Uhr

Termine: 14.09., 28.09., 12.10., 26.10., 09.11. und 23.11.

Norf, Friedenskirche

Jeden Samstag von 14:00 - 16:00 Uhr

STUHLGYMNASTIK

Nievenheim, Katharina-von-Bora-Haus

wöchentlich Mi von 9:30 Uhr bis 10:30 Uhr

KIRCHENMUSIK

Nievenheim

Kirchenchor Di 19:30 - 21:00 Uhr (Beate Füsgen ☎ 0211-66 10 98)

Rosellerheide

Bläserkreis Do 20:00 - 21:30 Uhr (Lena Vosseler ☎ 0176-32 84 77 41)



KrabbelGOTTESDIENSTE

Nievenheim, Katharina-von-Bora-Haus

11.09., 02.10. und 13.11. um 15:30 Uhr

Rosellerheide, Trinitatiskirche

23.09. um 17:00 Uhr



GOTTESDIENSTE DER NONI-KINDERTAGESSTÄTTEN

Nievenheim

Neusser Straße: 9:00 Uhr, Dinkbank: 10:00 Uhr, Kreuzkirche: 11:00 Uhr

Termine nach Absprache mit den Einrichtungen

Rosellen

Termine für Kita Allerheiligen hängen in der Einrichtung aus

Kita Föhrenstraße Gottesdienst zum Abschluss der Kindergartenzeit

Fr 09.09.2016 um 9:45 Uhr

Mi 12.10.2016 um 10:00 Uhr und 11 Uhr



SCHULGOTTESDIENSTE

Nievenheim

Henry-Dunant-Schule Delrath um 10:00 Uhr

KI 1-4: 25.08. ökumenischer Gottesdienst in St. Gabriel

Grundschule am Kronenpützchen Straberg um 11:30 Uhr

KI 1-4: 25.08. ökumenischer Gottesdienst in St. Agatha

Friedensschule Nievenheim um 8:00 Uhr

25.08. ökumenischer Gottesdienst St. Pankratius

Salvatorschule Nievenheim um 9:00 Uhr

25.08. ökumenischer Gottesdienst St. Pankratius

Norf, Friedenskirche

Di 06.09., 04.10. und 08.11. um 8:00 Uhr für GS St. Andreas

Mi 07.09., 05.10. und 09.11. um 8:10 Uhr für GGS in Derikum

Rosellerheide, Trinitatiskirche

Mi 07.09., 21.09., 05.10., 02.11. und 16.11. jeweils um 8:00 Uhr

Gohr

Fr 08.07. um 10:00 Uhr ökumenischer Gottesdienst zur Schulentlassung

Do 25.08. um 10:00 Uhr ökumenische Einschulung in St. Odilia

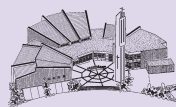


ABENDANDACHTEN

Rosellerheide, Trinitatiskirche

jeden Mittwoch um 19:30 Uhr

(Sommerpause vom 13.07. bis 17.08. inclusive)



HAUSKREISE

Rosellerheide

Do 20:30 Uhr

(Kontakt: R. Schneider ☎ 0 21 37 - 6 02 23)



KINDER- UND JUGENDCHÖRE

Kinderchor



Kinderchor 5 - 7 Jahre: donnerstags 15:45 - 16:30 Uhr
Kinderchor 8 - 11 Jahre: donnerstags 16:30 - 17:30 Uhr
Junger Chor ab 12 Jahren: donnerstags 17:30 - 18:30 Uhr
Jugendkantorei: dienstags 17:30 - 19:30 Uhr projektweise

Alle Proben finden in der Trinitatiskirche statt.

KINDERGOTTESDIENSTHELFERKREISE*Nievenheim*

Termine nach Absprache im Team
(Informationen bei Pfarrerin Daniela Meyer-Claus)

*Rosellerheide, Trinitatiskirche*

11. Oktober, 19.30 Uhr bei Ralf Düchting, Farnweg 20, 41470 Neuss
(Weitere Termine bitte erfragen unter 02137 / 10 36 37)

KONFIRMANDENUNTERRICHT*Nievenheim*

Jg. 15/17: 20.09., 04.10., 15.11. und 29.11. (Daniela Meyer-Claus)
Jg. 16/18: 13.09., 27.09., 08.11. und 22.11. (Daniela Meyer-Claus)

Norf

Jg. 15/17: bis zu den Herbstferien
Di 16:00 Uhr - 17:30 Uhr (Christina Wochnik)
nach den Herbstferien
Di 18:00 Uhr - 19:30 Uhr (Christina Wochnik)



Jg. 16/18: ab November Di 16:00 Uhr bis 17:30 Uhr (Christina Wochnik)

Rosellerheide

Jg. 15/17: Do 16:30 Uhr, 17.30 Uhr und 18:30 Uhr (Ralf Düchting)
Jg. 16/17 Di 15:30 Uhr und 16:30 Uhr (Ralph Düchting)

ANGEBOTE FÜR SENIOREN**Sturzprävention**, Kraft- und Balancetraining für Seniorinnen und Senioren*Nievenheim, Katharina-von-Bora-Haus*

jeden Di von 9:30 Uhr bis 10:30 Uhr (Brigitte Jarczewski 02133 / 14 89)

Norf, Gemeindezentrum (Uedesheimer Str. 50)

jeden Do von 16:00 Uhr bis 17:00 Uhr (Brigitte Jarczewski 02133 / 14 89)

Nievenheim

Seniorenfrühstück am 22.09. und 10.11. von 9:00 bis 11:00 Uhr

Norf, Gemeindezentrum (Uedesheimer Str. 50)

Mi 14:00 - 16:00 Uhr Nachmittag für ältere Gemeindeglieder
Termine: 07.09., 05.10. und 02.11.

Do 14:00 - 16:00 Uhr Gedächtnistraining

Rosellerheide, Seniorentreff

Mo 15:30 - 16:30 Uhr Gymnastik (Frau Bischof)

Di 15:00 - 17:00 Uhr Gedächtnistraining (Frau Ginzel)

Mi 15:00 - 17:00 Uhr Wechselnde Programme (Frau Entrop)



ELTERN- UND FAMILIENBILDUNG*Rosellerheide, Trinitatiskirche***PEKiP**

für Eltern mit Kindern im 1. Lebensjahr

Fr 9:15 - 10:45 Uhr und 11:00 - 12:30 Uhr

Anmeld.: Heidi Kreuels ☎ 02131 - 5 33 91 27

Heidi.Kreuels@diakonie.de

Eltern-Kind-Gruppen

für Eltern mit Kindern ab dem 1. Lebensjahr: Mo, Mi und Do 9:15 - 11:30 Uhr

Waldgruppe für Kinder ab dem 3. Lebensjahr: Mo 15:30 - 17:45 Uhr

Anmeldung: Carola Gassen ☎ 02137 - 7 09 56

kckck.gassen@freenet.de

*Nievenheim, Katharina-von-Bora-Haus***Eltern-Kind-Gruppen**

für Eltern mit Kindern ab dem 1. Lebensjahr

Fr 9:00 - 11:15 Uhr

Anmeldung: Heike Staud ☎ 02182 - 72 16

Heike.Staud@t-online.de

*Norf, Friedenskirche***Eltern-Kind-Gruppen**

für Eltern mit Kindern ab dem 1. Lebensjahr

Mi u. Do 9:15 - 11:30 Uhr

Anmeldung: Anke Besser ☎ 02137 - 93 32 48

Vorkindergarten-Gruppen

für Kinder ab dem 2. Lebensjahr (ohne Eltern)

Di u. Mi 9:15 - 11:30 Uhr

Anmeldung: Ute Schotten ☎ 02137 - 7 06 35

Vater-Kind-Spielgruppe

6 x Samstag, 27.07.-08.10.2016, 9:30-11:45 Uhr

Kursleitung: Heike Staud, ☎ 02182 - 72 16

Anmeldung.: Heidi Kreuels, Kontakt siehe unten.

Alle Eltern-Kind-Gruppen und weitere Angebote im Bereich der Eltern- und Familienbildung finden Sie im Programmheft der „Erwachsenenbildung“, das in Ihrem Gemeindezentrum ausliegt und bei der Päd. Mitarbeiterin: Heidi Kreuels, Ev.Zentrum für Erwachsenenbildung, Haus der Diakonie, Am Konvent 4, Neuss ☎ 02131 - 5 33 91 27, Mail: Heidi.Kreuels@diakonie.de

WELTLÄDEN*Rosellerheide*

So nach dem Gottesdienst

Kontakt: Barbara Schädler ☎ 02137 - 53 36

Norf

So nach dem Gottesdienst



MAL- UND ZEICHENKURSE*Rosellerheide* Mi 19:30 - 21:45 Uhr

Offener Malkurs für Erwachsene (Anfänger und Fortgeschrittene), Malen mit Acrylfarben u.v.m.

Freie Motivwahl - Individuelle Begleitung

(Kursleitung: Ulrike Palm ☎ 02137 - 78 68 41)

Di, 17:00-18:30 Uhr Mal- und Zeichenstudio für Kinder ab 8 Jahren

BÜCHEREI*Nievenheim* ☎ 02133 - 9 23 34

Di + Do + Fr 16:00 - 18:00 Uhr

Mi 10:30 - 11:30 Uhr



KLEIDERSTUBE

Nievenheim, „Boutique Katharina“

Di 10:00 - 11:00 Uhr, Do 15:00 - 16:00 Uhr

jeden 1. Do im Monat 15:00 - 18:00 Uhr



COMPUTERKURS FÜR SENIORINNEN

Nievenheim, Katharina-von-Bora-Haus

wöchentlich Do 14:00 - 16:00 Uhr

BESUCHSDIENSTKREIS

Nievenheim, Katharina-von-Bora-Haus

Termine nach Absprache im Team (Informationen bei Pfarrerin Daniela Meyer-Claus)

Impressum

Herausgeber

Evangelische Kirchengemeinde Norf-Nievenheim

www.norf-nievenheim.de



Redaktion (E-Mail: gemeindebrief@norf-nievenheim.de)

Nievenheim (41542 Dormagen)

Karin Kohnke
Kathrin Jentzsch

Haselnussweg 1 (Gohr)
Jugendbüro Bismarckstr. 72

☎ 02182 - 61 65
☎ 02133 - 9 00 25

Norf (41469 Neuss)

Helmut Schwiebert
Gudrun Erlinghagen

Niersstr. 12
Stürzelberger Str. 2

☎ 02137 - 21 64
☎ 02137 - 10 42 00

Rosellerheide (41470 Neuss)

Helga Ginzel
Stephanie Opitz

Espenstr. 53
Föhrenstr. 26

☎ 02137 - 6 04 81
☎ 02137 - 78 83 76

Layout

Silke Donath
Johannes Winkels

Ulmenallee 140, Norf
Bertha-von-Suttner-Str. 12, Dormagen

☎ 02137 - 99 94 70
☎ 02133 - 28 57 010

Korrektoren-Team

Doris Gerlach
Iris Wilcke
Klaus Kowallik
Thorsten Schmidt

Druck

DRUCKFORM Dormagen
Auflage: 6.000 Stück

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist Montag, der 17.10.2016

Diese Seite ist aus Datenschutzgründen in der Online-Version des Gemeindebriefs nicht verfügbar!

Im Gegensatz zum gedruckten Gemeindebrief, welcher nur an die Gemeindeglieder verteilt wird, dürfen im Online-Gemeindebrief, welcher weltweit verfügbar ist, ohne explizites Einverständnis keine Namen von Getauften, Bestatteten, Verheirateten oder Konfirmierten veröffentlicht werden!

Da wir dieses Einverständnis nicht nachträglich bei allen einholen können, sind wir daher durch das Datenschutzgesetz der Ev. Kirche in Deutschland (EKD) verpflichtet, diese Seiten in den Online-Versionen des Gemeindebriefs zu entfernen.

Wir bitten um Ihr Verständnis!

Rosellen

YOGA

Yoga ist eine Jahrtausend alte indische Übungsweise, die hilft, möglichst lange bei bester Gesundheit zu leben. Yoga ist eine Methode, die ganzheitlich auf Körper, Geist und Seele wirkt. Rückenstärkende Körperübungen verbessern die Beweglichkeit der Wirbelsäule und der Haltung. Abwechslungsreiche Übungsfolgen sowie Atemübungen fördern Kraft, Ausdauer, Standfestigkeit und Gleichgewicht. Entspannung und Stille verbessern die Konzentrationsfähigkeit und führen somit zu mehr Ruhe und Gelassenheit.

Der Einstieg in den laufenden Kurs ist auch hier möglich.

Dienstag, 18.00 — 19.30 Uhr

oder:

Dienstag, 19.45 — 21.15 Uhr

Trinitatiskirche, Koniferenstr.19,
41470 Neuss Kursleitung: Jutta Hei-
mann, Tel.: 02181/473846

FELDENKRAIS

Das Abenteuer der Bewegung

Leben ist Bewegung und beweglicher werden heißt: lebendiger werden, körperlich, seelisch und geistig (Moshe Feldenkrais)

Mit der Feldenkrais Methode finden Sie in eine bessere und leichtere Beweglichkeit. Über kleine und einfache Bewegungen lernen Sie leicht sich selbst Ihres Körpers und Ihrer Art sich zu bewegen bewusst zu werden. Indem Sie Bewusstheit über das eigene Tun erlangen, entsteht neue Beweglichkeit in körperlicher, geistiger und seelischer Hinsicht wie von selbst. Die Wirkung der Verbesserungen ist

nachhaltig und besonders hilfreich bei Bewegungseinschränkungen und Schmerzen. Entdecken Sie, wie Sie Freude und Spaß an mehr Beweglichkeit auf leichte Weise mit Hilfe der Feldenkrais Lektionen finden können!

Teilnehmer erzählen:

„Nach der Übungsstunde fühle ich mich immer entspannt, manchmal auch beschwingt. Ich habe immer gute Laune und das Gefühl, neue Kraft getankt zu haben.“

„Ich werde mir oft bewusst, dass ich angespannt bin und kann jetzt viel besser eine bewusst entspannte Haltung einnehmen. Ich bin wieder aktiver.“

Auch hier: Ein Einstieg in den laufenden Kurs ist möglich!

Dienstag, 16.00 - 17.30 Uhr

Trinitatiskirche Rosellerheide,

Koniferenstr. 19, 41470 Neuss

Kursleitung: Renate Strey, Tel.:
02133/47 96 40

Veranstalter: Ev. Zentrum für Familienbildung Neuss

Informationen auch unter heidi.kreuels@evangelisch-in-neuss.de

Rosellen

ABENDANDACHTEN

Seit August finden die Abendandachten wieder wöchentlich statt, immer am Mittwoch um 19.30 Uhr in der Trinitatiskirche.

Die Andachten werden fast ausschließlich von Ehrenamtlichen unserer Gemeinde gestaltet. Die Lieder, Geschichten und Gedanken rund um Themen des christlichen Glaubens bieten eine gute Gelegenheit zur Besinnung und zum Nachdenken unter der Woche.

Ralf Düchting

ANMELDUNG DER NEUEN KONFIRMANDEN

Am 18. September bieten wir in der Trinitatiskirche um 11.00 Uhr einen besonderen Gottesdienst zur Anmeldung der neuen Konfirmanden an. Alle Jungen und Mädchen, die im entsprechenden Alter sind, haben dazu eine besondere Einladung bekommen. Der Unterrichtstag ist der Dienstag; die Stunden beginnen am 20. September. Wer noch keine persönliche Einladung erhält und trotzdem mitmachen möchte, melde sich bitte bei Pfr. Düchting unter Tel. 02137/103637 oder Ralf.Duechting@gmx.de.

Ralf Düchting

GOTTESDIENST FÜR KLEINE LEUTE AM 23. SEPTEMBER

Kurz vor dem Erntedankfest gibt es den nächsten Gottesdienst für kleine Leute am Freitag, 23. September, um 17.00 Uhr in der Trinitatiskirche Rosellerheide. Alle Kinder sind zusammen mit ihren Eltern, Geschwistern

und Großeltern ganz herzlich eingeladen. Wir wollen miteinander singen, spielen und basteln.

Ralf Düchting

FAMILIENGOTTESDIENST AM 25. SEPTEMBER

Ein bunter Familiengottesdienst rund um das Erntedankfest wird am 25. September um 11.00 Uhr in der Trinitatiskirche Rosellerheide gefeiert. Mit dabei sind die Kinder und Erzieherinnen der NoNi-Kindertagesstätte Allerheiligen.

Ralf Düchting

KINDERBIBELTAG IN ROSELLERHEIDE

AM 01. OKTOBER

Am ersten Oktoberwochenende ist wieder Erntedank. Dazu gibt es schwungvolle Lieder, bunte Aktionen und interessante Geschichten.

Der Kinderbibeltag beginnt am Samstag, 01. Oktober, um 10.00 Uhr in der Trinitatiskirche Rosellerheide. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich; es entstehen keinerlei Kosten. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Neben einem Mittagessen für die Kinder bieten wir nach 15.00 Uhr ein Kaffeetrinken an, zu dem auch die Eltern, Geschwister und Großeltern willkommen sind. Am Sonntag, 02. Oktober, feiern wir um 11.00 Uhr einen Familiengottesdienst zum Abschluss des Kinderbibeltags.

Ralf Düchting

Rosellen

THEMENGOTTESDIENST MIT KONFIRMANDEN AM 30. OKTOBER

Unsere Konfirmanden des Jahres 2017 werden am letzten Oktoberwochenende die Trinitatiskirche besonders intensiv kennen lernen.

Am Samstag gibt es Aktionen, Infos, kreative Einheiten und Spiele rund um das Thema ‚Schöpfung bewahren‘. Die Nacht verbringen wir dann mit Jugendlichen und Ehrenamtlichen in den Gemeinderäumen. Den abschließenden Gottesdienst am Sonntag um 11.00 Uhr werden die Konfirmanden mitgestalten

Ralf Düchting

ÖKUMENISCHER ABEND ZUM BUß- UND BETTAG

Im November zeigt die Trinitatiskirche die internationale Kustausstellung ‚das Gebet‘. Im Rahmen des Gottesdienstes am Buß- und Betttag (16. November) wird ein Kunstwerk im Mittelpunkt stehen und den Besuchern einen Zugang zum Thema ‚Beten‘ ermöglichen. Die Veranstaltung beginnt um 19.00 Uhr mit einer ökumenischen Andacht in der Trinitatiskirche Rosellerheide. Im Anschluss ist die Ausstellung geöffnet und der erfolgreiche Kinofilm ‚War Room – über die Macht des Gebetes‘ wird auf großer Leinwand im Gemeindesaal gezeigt.

Ralf Düchting

INTERNATIONALE KUNSTAUSSTELLUNG „DAS GEBET“

Vor acht Jahren hat Prof. Dieter Alexander Boeminghaus die interna-

tionale Kunstaussstellung ‚das Gebet‘ ins Leben gerufen. Eine Gruppe von zwölf Künstlern hat verschiedene Werke geschaffen, die sich alle mit dem Thema ‚Gebet‘ auseinandersetzen. Inzwischen wurde die Ausstellung immer wieder erweitert. Wir zeigen die Bilder als gemeinsames ökumenisches Projekt von Ende Oktober bis Ende November in unseren beiden Kirchen. Die Eröffnung findet am 28. Oktober im Rahmen der Nacht der offenen Kirchen um 19.00 Uhr in der Trinitatiskirche und um 20.15 Uhr in der St. Peter Kirche statt. Geöffnet ist die Ausstellung bis zum ersten Advent vor und nach den Gottesdiensten, zu besonderen Veranstaltungen sowie auf Anfrage.

Künstlerisch begabte Menschen aus unserer Gemeinde haben die Möglichkeit, die Ausstellung mit einem eigenen Bild zu bereichern. Bilder oder andere Kunstwerke zum Thema ‚Gebet‘ können bis Ende September bei Pfarrer Düchting oder im Gemeindezentrum abgegeben werden.

Ralf Düchting

GOTTESDIENST ZUM EWIGKEITSSONNTAG IN DER FRIEDHOFSAKAPELLE

Es ist zu einer guten Tradition in unserer Gemeinde geworden, den Ewigkeitssonntag in der Kapelle des Rosellener Friedhofs zu begehen. Am

Sonntag, 20. November, trifft sich dort die Gemeinde um 11.00 Uhr zum Gottesdienst. Im Mittelpunkt stehen Gedanken zu Tod und ewigem Leben sowie die besondere Erinnerung an die im zurückliegenden Jahr verstorbenen Gemeindeglieder.

Ralf Düchting

Norf

ANMELDUNG DER NEUEN KONFIRMANDIN- UND KONFIRMANDEN

Bald ist es wieder soweit: Ein neuer Jahrgang startet seinen Konfirmandenunterricht.

Alle Jugendlichen, die im entsprechenden Alter sind, bekommen eine persönliche Einladung. Zusammen mit ihren Eltern sind sie herzlich willkommen zum Info-Abend am Dienstag, den 6. September ab 19.30 in der Friedenskirche teilzunehmen. Ich werde euch und ihnen das Konzept unseres Unterrichtes vorstellen, Termine nennen, ihnen wichtige Informationen mitteilen und alle Fragen beantworten, die sie haben. Wer möchte, kann sich auch direkt anmelden.

Falls im Vorfeld noch Fragen sind, jemand aus Versehen keine persönliche Einladung erhalten haben, obwohl er/sie „dran“ ist oder sie den Termin nicht wahrnehmen können, aber ihr Kind trotzdem mitmachen möchte, melden sie gerne bei mir. Telefonisch (02137/9379947) oder per E-Mail (christina.wochnik@ekir.de).

Christina Wochnik

NACHMITTAG FÜR ÄLTERE GEMEINDEGLIEDER

Der nächsten Nachmittage für ältere Gemeindeglieder finden an folgenden Mittwochen statt: 07. September, 05. Oktober und 02. November. Wir treffen uns jeweils von 14.00-16.00 Uhr in der Norfer Friedenskirche zu Kaffee, Kuchen und einem bunten Programm. Dazu laden wir herzlich ein.

Christina Wochnik

FEIER-ABEND-GOTTESDIENST

Es ist wieder soweit! Unser neuer Gottesdienst geht in die zweite Runde. Falls sie den ersten verpasst haben, hier einige Informationen: Alle vier Monate wollen wir am Sonntag Abend gemeinsam den Stress der Woche hinter uns lassen und gemeinsam feiern. Ein Gottesdienst für Menschen in der Mitte des Lebens. Mit neuer, anderer Musik, persönlichen Texten und existentiellen Themen. Zum Mitmachen und Ausprobieren.

Diesmal hat der Feier-Abend-Gottesdienst das Thema „Festgefahren!?“.

Läuft ihr Leben in einer festen Spur? Sind sie immer wieder glücklich mit den Entscheidungen ihres Lebens? Oder möchten sie mal die feste Straße verlassen, neues wagen und einfach in den Sonnenuntergang fahren?

Diese und ähnliche Fragen beschäftigen uns am 25. September um 17.30 Uhr in der Friedenskirche in Norf.

Kommen sie vorbei. Genießen sie Musik, Texte und Aktionen. Probieren sie neues aus. Lassen sie sich überraschen. Bleiben sie gerne im Anschluss zum gemütlichen Beisammensein mit Snacks und Drinks.

Wir würden uns freuen, sie zum nächsten Feier-Abend-Gottesdienst begrüßen zu können!

Nicole Meyer, Gerald Meyer, Ulrike Mills, Thorsten Schmidt, Christina Wochnik

FAMILIENGOTTESDIENSTE AN ERNTE-DANK

Lassen sie uns mit einander feiern und uns freuen! Mit Großen und Kleinen, Jungen und Alten wollen wir uns gemeinsam daran erinnern, wem wir alles verdanken, was wir im Leben ha-

Norf

ben: Gott. Und wir wollen ihm danken. Mit Liedern und Gebeten, Musik und Texten feiern wir zusammen das Erntedankfest.

Kommen sie und feiern sie mit uns im Familiengottesdienst am 02.Oktober um 9.30 Uhr in der Friedenskirche!
Christina Wochnik

Jubelkonfirmation in Norf

Sie sind vor 50, 60 oder vielleicht sogar 75 Jahren konfirmiert worden? Gehörten zu den ersten Norfer Konfirmationsjahrgängen oder sind später hierhergekommen?

So oder so: Sie alle sind herzlich eingeladen, dieses besondere Jubiläum zu feiern.

In einem besonderen Gottesdienst erinnern wir uns gemeinsam zurück und bitten erneut gemeinsam um Gottes Segen.

Beim anschließenden Kaffeetrinken gibt es Möglichkeit Geschichten auszutauschen oder vielleicht auch den einen oder die andere einmal wieder zu sehen.

Eine schriftliche Einladung erhalten automatisch alle, die nach unseren Unterlagen 1966, 1956 und 1941 14 Jahre alt waren und somit rechnerisch dann konfirmiert wurden.

Sollten Sie aus Versehen keine Einladung erhalten oder Menschen kennen, die 1966 in der Friedenskirche konfirmiert wurden und die nicht mehr in Norf wohnen, wäre es nett, wenn Sie den Termin weitersagen würden.

Christina Wochnik

Wir laden zum FRAUENFRÜHSTÜCK AM 21.10.2016

in die Friedenskirche Norf, Üdesheimerstr. 50 ein.

Thema: Der Herbst

Dem Herbst, die Zeit der Reife und Ernte, der Jagd und des Wanderns, wollen wir nachspüren mit Liedern und Gedichten. Zum fröhlichen Singen, mit der Klavierbegleitung von Herrn Klemens, wollen wir anregen mitzusingen.

Wenn Sie ein Herbstgedicht vortragen möchten, melden Sie sich bitte bei Ulrike Mills oder H.Blome-Müller. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Frühstücksbeitrag: 4.- Euro

Anmeldung bitte bis zum 18.10.2016 Tel. 02137/8779 oder 02137/ 8026

KINDER KINDER!

Seit einigen Monaten gibt es ihn nun: Den Kindergottesdienst in Norf. Dort treffen sich Kinder (meist begleitet von ihren Eltern), um gemeinsam einen Gottesdienst der auf ihre Bedürfnisse und Wünsche abgestimmt ist. Wir hören eine Geschichte. Wie wir sie erzählen ist jedes Mal anders und interessant aufbereitet. So macht zuhören Spaß und ist spannend. Dazu singen wir Lieder mit leichten Texten und eingängigen Melodien. Unsere Gebete sind für jeden verständlich formuliert.

Außerdem gibt es immer etwas, bei dem jeder und jede mitmachen kann. Wir basteln oder malen etwas. Spielen, werkeln und probieren Dinge aus. So wird der Kindergottesdienst nie langweilig.

Wir treffen uns normalerweise jeden ersten Sonntag im Monat um 10.30 Uhr. Leider muss der Kindergottesdienst im September ausfallen. Im Oktober feiern wir am ersten Sonntag um 9.30 Fami-

Norf

liengottesdienst zu Erntedank, zu dem alle Kinder herzlich eingeladen sind. Der nächste Kindergottesdienst ist also erst wieder am 6. November.

Komm doch einfach mal vorbei! Probier es aus!!

Christina Wochnik

DANKESCHÖN!!

New York, Rio, Tokio...

Am 11. November ab 18.00 Uhr heisst es beim diesjährigen Dankeschön-Abend für die ehrenamtlichen Mitarbeiter in Norf: „Weltreise“.

Vornehmlich eine kulinarische Weltreise. Speisen aus allen Kontinenten, Warmes und Kaltes, Vertrautes und Ungewohntes, all das lädt auf einem großen Buffet zum Ausprobieren und Schlemmen ein. Vielleicht beginnen sie mit einer asiatischen Vorspeise, kehren zum Hauptgericht zurück ins heimatische Europa und schließen den Abend mit einer afrikanischen Nachspeise ab? Oder mögen sie es lieber Amerikanisch? Alles kein Problem.

Passende Musik und Dekoration runden den Abend ab.

Engeladen sind alle ehrenamtlichen des Bezirks Norf, selbstverständlich mit ihren Partnern und Familien. Die persönlichen Einladungen werden im Herbst verschickt. Wer aus Versehen keine persönliche Einladung erhalten sollte, möge dies entschuldigen. Bitte fühlen sie sich trotzdem herzlich willkommen.

Aus organisatorischen Gründen ist eine Anmeldung dringend erforderlich. Bitte melden sie sich bis zum 16. Oktober telefonisch und persönlich bei mir, Pfarrerin Wochnik oder unserer Küsterin, Ulrike Mills, an.

Christina Wochnik

Nievenheim

ERINNERUNG: ANMELDUNG ZUM KONFIRMATIONSUNTERRICHT 2016-2018 in NIEVENHEIM

Die Anmeldungen finden am Sonntag, den 11. September im Anschluss an den Gottesdienst in der Kirche statt.

Daniela Meyer-Claus

Ök. ANDACHT IN STRABERG

Die katholische Kirchengemeinde Sankt Agatha in Straberg lädt alle Seniorinnen und Senioren aus Straberg in ökumenischer Verbundenheit herzlich ein zu einem gemeinsamen Gemeindenachmittag, der am Mittwoch, 21. September um 14.30h mit einer Ökumenischen Andacht in der Kirche beginnt und dann im Gemeindehaus mit einem gemütlichen Beisammensein bei Kaffee und Kuchen fortgesetzt wird.

Das Mitarbeiterinnen-Team sowie Frau Gießler und Frau Kirfel freuen sich auf Ihr Kommen!

Daniela Meyer-Claus

DANKE-SCHÖN FÜR ALLE

ehrenamtliche Mitarbeit in Bezirk Nievenheim: 23.09.2016

Alle ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des 1. Bezirks sind in diesem Jahr wieder gemeinsam ganz herzlich zum diesjährigen Danke-schön-Abend am Freitag, den 23. September in Nievenheim eingeladen. Wir beginnen den Abend um 18h mit einer Andacht in der Kirche und lassen ihn danach bei Speis und Trank, Begegnungen und Gesprächen ausklingen. Wer aus Versehen keine

Nievenheim

persönliche Einladung erhalten sollte, möge dies entschuldigen und bitte trotzdem kommen.

Anmeldungen bitte in den Gemeindebrieffkasten oder unter d.meyer-claus@online.de.

Daniela Meyer-Claus

SENIORINNEN-FRÜHSTÜCK AM 22.09 UND AM 10.11 VON 9h bis 11h

Herzliche Einladung zu unseren nächsten gemeinsamen Frühstückten für alle, die sich dem Seniorenalter verbunden fühlen. Wir beginnen wieder um 9h mit einem kleinen geistlichen Impuls im Gemeindesaal und werden dann gemeinsam frühstücken. Im Anschluss daran werden wir uns wieder gemeinsam einem Thema widmen. Sollte jemand Interesse haben, aber keine Möglichkeit, zum Gemeindehaus zu kommen, melden Sie sich bitte bei Pfarrerin Meyer-Claus. Wir werden versuchen, eine Mitfahrgelegenheit zu organisieren.

Daniela Meyer-Claus

HERZLICHE EINLADUNG AN ALLE JUBEL- KONFIRMANDINNEN UND JUBELKONFIR- MANDEN - 06.11.2016

Alle Konfirmandinnen und Konfirmanden, deren Konfirmation sich in diesem Jahr zum 25./ 50./ 60. oder 65. Mal jährt, sind herzlich eingeladen, dieses Jubiläum am 1. November im Rahmen des Gottesdienstes und beim anschließenden Kaffeetrinken mit uns zu feiern. Dabei spielt es keine Rolle, ob Sie in Nievenheim oder an einem anderen Ort konfirmiert wurden.

Eine schriftliche Einladung geht

allen Gemeindegliedern automatisch zu, die nach unseren Unterlagen zum Zeitpunkt der Konfirmation 14 Jahre alt waren oder die wir durch unsere Kirchenbücher noch nachvollziehen können. Sollten Sie darüber hinaus Menschen kennen, die in diesen Jahren in der Kreuzkirche konfirmiert wurden und die nicht mehr in Nievenheim wohnen, wäre es nett, wenn Sie den Termin weitersagen würden. Interessierte, die eine persönliche Einladung erhalten möchten, wenden sich bitte an unsere Gemeindesekretärin Frau Wittenburg unter 02131/ 6659923.

Daniela Meyer-Claus

FLÜCHTLINGSARBEIT IN NIEVENHEIM/ DORMAGEN

Da in Nievenheim Unterkünfte für Flüchtlinge geplant sind, hat sich der Bezirk dazu entschieden, sich rechtzeitig auf die Herausforderung einzustellen und Projekte zu entwickeln, die die Integration vor Ort erleichtern wie z.B. Sprachkurse, Nachbarschaftstreffen, gemeinsame Aktivitäten wie Kochen, Singen, Handwerken, Handarbeiten, Yogakurse, Kinder- und Jugendangebote, Fahrdienste und Unterstützung bei Behördengängen uvm. Um diese Projekte realisieren zu können, haben wir im Juni ein Treffen für interessierte Ehrenamtliche organisiert, die bereit wären, sich mit Zeit und Engagement einzubringen. Zu unserer großen Freude folgten viele Menschen unserer Einladung. Nun gilt es, die Realisierung der Projekte weiter voran zu treiben. Nähere Informationen dazu bei Pfarrerin Meyer-Claus.

Daniela Meyer-Claus

Nievenheim

BUß- UND BETTAG IN NIEVENHEIM

Wir laden alle Gemeindeglieder herzlich zum Abendmahlsgottesdienst am Buß- und Bettag ein, den wir am 16.11 um 17.00h in unserer Kreuzkirche feiern.

Unsere katholischen Schwestern und Brüder sind uns in ökumenischer Verbundenheit herzlich willkommen!

Daniela Meyer-Claus

EINLADUNG AUS DER ÖKUMENE

Die katholische Kirchengemeinde Sankt Agatha in Straberg lädt alle Seniorinnen und Senioren aus Straberg herzlich ein zu einem gemeinsamen Gemeindenachmittag, der wieder an einem Mittwoch im September um 14.30h mit einer Ökumenischen Andacht in der Kirche beginnt und dann im Gemeindehaus mit einem gemütlichen Beisammensein bei Kaffee und Kuchen fortgesetzt wird. Der Termin war bei Redaktionsschluss noch nicht bekannt. Bitte beachten Sie die Abkündigungen.

Das Mitarbeiterinnen-Team freut sich auf Ihr Kommen!

Daniela Meyer-Claus

GLAUBENSKURS IM NOVEMBER ZUM REFORMATIONSJAH: VERGNÜGT. ERLÖST. BEFREIT. EINFACH EVANGELISCH.

Die Vorbereitungen für das Reformationsjahr laufen – auch in unserer Gemeinde. Wir erinnern uns an die Ideen und Anregungen, die Martin Luther gegeben hat, damit die Kirche den Glauben zeitgemäß und verständlich verkündigt ohne sich dem Zeitgeist anzupassen oder sich zu

verbiegen, sondern durch die Rückbesinnung auf das Wort Gottes als Fundament unsers Glaubens. Daran anknüpfend wollen wir uns über den Glauben austauschen, seine gesellschaftliche und aktuelle Relevanz nachfragen und über unseren persönlichen Glauben nachdenken. Unter dem Titel „Vergnügt. Erlöst. Befreit. Einfach evangelisch.“ beschäftigt sich der Glaubenskurs anhand der reformatorischen Kerngedanken mit dem, was „evangelisch sein“ heute bedeutet. Und so laden wir herzlich ein zu vier Gesprächsrunden an den Dienstagen im November im Katharina-von-Bora-Haus in Nievenheim:

08.11 - Du bist angenommen – bedingungslos. Allein die Gnade.

15.11 – Gott interessiert sich für dich. Allein Christus.

22.11 – Ich glaub an dich. Dein Gott. Allein der Glaube.

29.11 - Darauf kannst du dich verlassen. Allein die Schrift.

Daniela Meyer-Claus

KIRCHENTAG IM REFORMATIONSJAH: BERLIN-WITTENBERG - 24.-28.MAI 2017: „DU SIEHST MICH“

Auch aus unserer Gemeinde werden wieder Gruppen am Kirchentag teilnehmen. Gemeinsam wollen wir Kirche einmal ab vom Alltag erleben mit anderen Christinnen und Christen aus aller Welt. Der Kirchentag bietet ein abwechslungsreiches Programm für Jung und Alt mit Bibelarbeiten und Diskussionsforen, Gottesdiensten und Andachten, Konzerten, Kabarett und Mitmachprogrammen. Für die Jugend wird es wieder eigene Begegnungstätten und Zentren geben, die auch Spaß und Spiel nicht zu kurz kommen

Nievenheim

lassen. Nähere Informationen entnehmen Sie bitte den Abkündigungen oder erfragen diese bei Ihrem Bezirkspfarrer oder Ihrer Bezirkspfarrerin oder bei den Jugendleiterinnen.

Daniela Meyer-Claus

KÜSTERVERTRETUNG GESUCHT

Für unseren Bezirk Nievenheim suchen wir einen Mann oder eine Frau, die bereit wäre, unsere Küstervertretung Herrn Norda an seinen freien (Sonn-)Tagen und zu Urlaubszeiten zu vertreten. Gefragt sind Menschen, die Freude an der Vor- und Nachbereitung gemeindlicher und gottesdienstlicher Veranstaltungen haben, an der Pflege des Außengeländes und der Instandhaltung der Räume. Nähere Informationen bei Pfarrerin Meyer-Claus.

Daniela Meyer-Claus

Krippenspielprobe NIEVENHEIM

Auch in diesem Jahr wird es wieder an den Montage im Dezember ein Krippenspiel geben, zu dem die Kinder im Grundschulalter noch eine schriftliche Einladung erhalten werden. Sollte darüber hinaus noch Interesse bestehen, melden Sie sich bitte bei Pfarrerin Meyer-Claus.

Daniela Meyer-Claus

Aus dem Presbyterium

Wasserschäden

Auch wir wurden von den Wassermassen des Unwetters am 1. Juni



nicht verschont. Das Katharina-von-Bora-Haus in Nievenheim und die NoNi Kindertagesstätte „Neusser Strasse“ waren am stärksten betroffen. Im Gemeindezentrum brach aufgrund des nicht mehr abfließen könnenden Wasser ein Rohr in der Kellerdecke. Neben Rohr und Decke sind auch Böden und Mobiliar betroffen, da das Wasser mehrere Stunden im Keller stand. Die Instandsetzung ist bereits angelaufen. Es wird aber noch ein wenig dauern,

bis im Haus wieder alles in Ordnung und komplett nutzbar ist.

Noch schlimmer hat es die NoNi Kindertagesstätte „Neusser Strasse“ getroffen. Da das Außengelände den tiefsten Punkt der gesamten Nachbarschaft bildet, hat sich dort eine sehr große Menge Wasser angesammelt. Dem so entstehenden Druck hielten die Fenster des Tiefparterre nicht stand. Irgendwann ergoss sich binnen weniger Minuten eine kleine Sturzflut in die unteren Räume. Dank der tatkräftigen Hilfe der wegen einer Versammlung anwesenden Eltern konnten ein paar Dinge gerettet werden. Aber die KiTa war in den kommenden Tagen erstmal nicht nutzbar. Nach ersten Begutachtung wurde schnell klar, wie massiv der Schaden ist. Trocknung, neuer Bodenbelag, neue Möbel und Materialien, die Telefonanlage und eine Komplettreinigung des Außengeländes inkl. Sandaustausch sind nötig. Trotz der Unterstützung durch die Stadt kann NoNi dies nicht alleine stemmen. Deshalb bitten wir sie um Spenden für die Wiederherrichtung der Kindertagesstätte. Wenn



sie spenden möchten wenden sie sich bitte an Pfarrer Meyer-Claus. Vielen Dank

Transfair

In seiner Juni-Sitzung hat das Presbyterium entschieden, dass es in Zukunft in allen Gemeindezentren nur noch faire bzw. regionale Produkte geben soll. Das gilt für Kaffee und Saft, für Kekse und andere Süßigkeiten genauso wie für den Abendmahlswein.

Auf diese Weise wollen wir als Gemeinde Vorbild sein und einen Beitrag zu gerechterem Wirtschaften leisten.

Baukirchmeister

Seit kurzer Zeit hat unsere Gemeinde eine zentrale E-Mail Adresse für Bauangelegenheiten. Auf diese haben die Baukirchmeisterin Ruth Voß und ihr Stellvertreter Gerald Meyer Zugriff. Sie brauchen sich in Zukunft also nicht mehr zu fragen, wer vielleicht im Urlaub ist oder ob jemand neues Baukirchmeister ist. Alle Anliegen unsere Gebäude betreffend richten sie in Zukunft bitte einfach an: baukirchmeister@norf-nievenheim.de

Christina Wochnik

Wichtige Telefonnummern

Kindertagesstätten des

Ev. Jugend- und Sozialwerks NONI

Nievenheim

Neusser Straße 13 02133 - 9 20 12

An der Dinkbank 5 02133 - 96 66

Norf

Emsstraße 13 02137 - 38 97

Rosellerheide, Allerheiligen

Föhrenstraße 2 02137 - 61 80

Neusser Landstraße 3a 02137 - 66 47

Diakonisches Werk Neuss 0 21 31 - 56 68 - 0

Schuldnerberatung 0 21 31 - 56 68 - 0

Diakonie-Pflegedienst Neuss 0 21 31 - 165 - 103

Diak. Werk Grevenbroich 0 21 81 - 6 05 - 1

Diak.-Pflegedienst Dormagen 0 21 33 - 2 66 09 99

0 177 - 2 10 94 10

Telefonseelsorge: 0 800 - 111 0 111

0 800 - 111 0 222

(im Internet:) www.telefonseelsorge-neuss.de

Kinder- und Jugendtelefon: 0 800 - 111 0 333

Nievenheim

PfarrerIn

Daniela Meyer-Claus
Bismarckstr. 108, 41542 Dormagen
☎ 02133 - 92 91 20 Fax 02133 - 92 91 21
E-Mail: d.meyer-claus@online.de
Sprechstunde nach Vereinbarung

KüsterIn

Hildegard Banowski ☎ 02133 - 9 73 92 31
Mo - Mi und Fr: 9:00 - 12:00 Uhr
Vertretung: Thomas Norda ☎ 02133 - 9 73 92 31
E-Mail: thomas.norda@norf-nievenheim.de

Presbyter

Edda Büning, Mail: edda-buening@norf-nievenheim.de
Astrid Gattautt ☎ 02133 - 8 17 18
Stephan Jäger ☎ 02133 - 53 75 52
Klaus-Werner Mahlfeld ☎ 02133 - 9 02 73
Stefan Wilde ☎ 02133 - 7 33 20

JugendmitarbeiterIn

Kathrin Jentsch ☎ 02133 - 9 00 25
Jugendbüro Bismarckstr. 72, 41542 Dormagen
E-Mail: kathrin.jentsch@norf-nievenheim.de

Norf

PfarrerIn

Christina Wochnik
Bongarder Hof 32, 41470 Neuss
☎ 02137 - 9 37 99 47
E-Mail: christina.wochnik@ekir.de
Sprechstunde: Mo 18:00 - 19:00 Uhr im Gemeindehaus
freier Tag am Donnerstag

KüsterIn

Ulrike Mills ☎ 02137 - 87 79
Di - Fr: 9:00 - 12:00 Uhr ☎ 02137 - 28 53

Presbyter

Genia Bahl ☎ 02137 - 46 41
Gudrun Erlinghagen ☎ 02137 - 10 42 00
Klaudia Kipshoven ☎ 02137 - 1 38 38
Thorsten Schmidt ☎ 02137 - 92 72 86
Christiane Wiechers ☎ 02137 - 1 31 95

JugendmitarbeiterIn

Claudia Tröbs ☎ 02137 - 20 26
Jugendtreff Uedesheimer Str. 50, 41469 Neuss

Rosellen

Pfarrer

Ralf Düchting
Farnweg, 20, 41470 Neuss
☎ 02137 - 10 36 37
E-Mail: Ralf.Duechting@gmx.de
Sprechstunde nach Vereinbarung

Küster

Jürgen Salmen ☎ 02137 - 7 06 09

Gemeindezentrum

Trinitatiskirche ☎ 02137 - 7 02 60

Presbyter

Christel Golly ☎ 02137 - 7 00 72
Gerald Meyer ☎ 02137 - 92 79 62
Stephanie Opitz ☎ 02137 - 78 83 76
Ulrike Quast ☎ 02137 - 9 98 01 70
Ruth Voß ☎ 02137 - 93 36 45

JugendmitarbeiterIn

Claudia Tröbs ☎ 02137 - 75 94
Jugendbüro, Koniferenstr. 19, 41470 Neuss
E-Mail: claudia.troebs@norf-nievenheim.de

offene Altenarbeit

Helga Ginzl ☎ 02137 - 7 02 60

Gesamtgemeinde

KantorIn

Hanna Wolf-Bohlen ☎ 0177 - 1 72 63 27
☎ 0221 - 5 89 47 05

E-Mail: Hanna.Wolf@gmx.de

Bundesfreiwilligendienstler

Anfragen richten Sie im Moment an Ihre(n) Küster(in)

Mitarbeiter-Presbyterinnen

Tanja Busch-Rudek ☎ 02133 - 97 32 45
Hanna Wolf-Bohlen ☎ 0221 - 5 89 47 05

Umweltbeauftragter

Georg Besser ☎ 02137 - 7 96 12 70
E-Mail: cbnorf@aol.com

GemeindesekretärIn

Petra Wittenburg ☎ 02131 - 6 65 99 23
Gemeinsames Ev. Gemeindeamt Neuss
Further Str. 157, 41462 Neuss
E-Mail: wittenburg@gemeindeamt.de



Kontoverbindung

Evangelische Kirchengemeinde Norf-Nievenheim

Konto Nr. : 10 88 64 60 68

BLZ: 350 601 90 (KD-Bank Dortmund)

IBAN: DE20 3506 0190 1088 6460 68

BIC: GENODED1DKD





Öffnungszeiten durchgehend:

Montag bis Freitag 9.30 bis 19.30 Uhr – Samstag 9.00 bis 19.00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Unser Angebot

- ✓ Eine Überdosis freundliche Beratung
- ✓ Als Nebenwirkung bester Service
- ✓ Unsere Wechselwirkung Menschlichkeit


Burg-Apotheke

Immer aktiv für Ihre Gesundheit

**Südstraße 1
 41469 Hausen-Nord
 Tel. 0 21 87-28 00
 Fax 0 21 87-80 09
www.burg-apotheke-nord.de**

Haben Sie Fragen?

z.B. zu Preisen, Gestaltungsmöglichkeiten, Anzeigenformaten o. ä.

Hier könnte auch Ihre Anzeige stehen!

dann wenden Sie sich an unsere BezirkspfarrerInnen:

Frau Meyer-Claus (Nievenheim, Delrath, Straberg)

Frau Wochnik (Norf, Derikum, Allerheiligen B,
Schlicherum, Bettikum, Elvekum)

Herrn Düchting (Rosellen, Rosellerheide, Gohr, Allerheiligen)

DIE PASST ZU MIR:

ELEGANT - VERFÜHRERISCH - AUSSERGEWÖHNLICH
EXTRAKLASSE - VORTEILHAFT - ATTRAKTIV



S-Quin. Mein Gewinn.

Das Mehrwertkonto für alle ab 30.

www.sparkasse-neuss.de/s-quin



**Sparkasse
Neuss**

Wollen Sie mehr erleben und bares Geld sparen? Die neuen Girokonto-Modelle mit außergewöhnlichen Vorteilsleistungen bieten einiges an Extra-Service, Versicherungsschutz und Rabatten bei zahlreichen Kooperationspartnern aus der Region. Haben wir Sie neugierig gemacht? Mehr Informationen erhalten Sie in Ihrer Filiale oder im Internet. **Wenn's um Geld geht – Sparkasse.**

info aktuell

APOTHEKE
AM ALTEN BACH
BARBARA BAUMANN

Ihre
APOTHEKE in ALLERHEILIGEN
am REWE-MARKT

**Wir sind Ihre Apotheke
vor Ort.**

**Mit Sicherheit für Sie da
und immer nah.**



**Barbara Baumann und Team
freuen sich auf Ihren Besuch.**

Kundenfreundliche Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 8.30-20.00 Uhr durchgehend • Sa. 8.30-16.00 Uhr

Am Alten Bach 33-35 • 41542 Dormagen-Nievenheim • Telefon 02137 22 79 98 • Fax 02137 22 79 98
E-Mail: info@bestattungen-giesen.de

Info aktuell Info aktuell Info aktuell

Michael Bernd Team
HAARSCHNITTE

Neuss-Rosellerheide

Neukirchnerstr. - Ligusterweg 6

0 21 37 - 78 88 87

+ Kosmetik - Fußpflege - Naildesign

Neuss-Norf

Uedesheimer - Schulstr 24 Südstraße 15-17

0 21 37 - 92 78 572 0 21 37 - 92 75 77

www.michael-bernd-team.de

A. Hammerich
Malermesterbetrieb



• Anstrich • Tapezierung • Bodenverlegung

Feuerbachweg 17
41469 Neuss-Norf
info@maler-hammerich.de

Telefon: 02137 - 9980840
Handy: 0152 - 59290545
Fax: 02137 - 9208345

BESTATTUNGEN
GIESEN & POH GmbH
SEIT 1938

Neusser Straße 33 • 41542 Dormagen-Nievenheim
Schulstraße 47 • 41541 Dormagen-Stürzelberg
Telefon 02133 / 53 54 70 (Tag u. Nacht) • Fax 02133 / 22 79 98
E-Mail: info@bestattungen-giesen.de
Homepage: www.bestattungen-giesen.de

Wir machen Ihre Steuererklärung!



STEUER
RING

KLARER PREIS.

SCHNELLE HILFE.

ENGAGIERTE BERATER.

Lohn- und Einkommensteuer
Hilfe-Ring Deutschland e.V.
(Lohnsteuerhilfeverein)

Beratungsstelle Neuss
Am Hagelkreuz 6
41460 Neuss
Tel. 02137-9278554
beate.geissler@steuerring.de

Nur nach vorheriger
Terminvereinbarung



14,00 € geschenkt!

Sparen Sie bei Vorlage dieser
Anzeige die Aufnahmegebühr!

Beratungsstellenleiterin
Beate Geissler

➔ www.steuerring.de/geissler

Wir erstellen Ihre Einkommensteuererklärung – bei Mitgliedschaft, für Arbeitnehmer, Rentner, Pensionäre und Unterhaltsempfänger; dann auch Kapital-, Miet- und sonstige Einkünfte bis 13.000/26.000 € (Alleinstehende/Ehepaare). Keine Gewinneinkünfte oder umsatzsteuerpflichtigen Umsätze.